

Vorstehende Aenderungen treten mit dem 1. Januar 1899 in Kraft.

Berlin, den 18. Dezember 1898.

Der Reichskanzler.

(gez.) In Vertretung: v. Pöbelski.

### Kleine Mitteilungen.

Postverkehr mit Oesterreich. — Im Anschluß an die Aenderungen der Postordnung für das Reichspostgebiet ist jetzt für den deutschen Postverkehr mit Oesterreich-Ungarn nach Vereinbarung mit dessen Postverwaltung vom Reichspostamt ebenfalls eine Reihe von wesentlichen Verkehrsverbesserungen geschaffen worden, die in der Hauptsache den für Deutschland zur Einführung kommenden völlig gleichen und auch wie diese am 1. Januar 1899 in Kraft treten.

Sie besagen, daß bezüglich der äußeren Beschaffenheit u. s. w. der Postkarten und der Tagierung der unfrankierten Postkarten, ferner bezüglich des Meistgewichts und der Tagierung der Warenproben, sowie hinsichtlich der Verpackung der Warenproben, Glassachen, Flüssigkeiten u. s. w. und der Zulassung von naturgeschichtlichen Gegenständen u. s. w. als Warenproben die Bestimmungen des inneren deutschen Verkehrs zur Anwendung kommen sollen.

Drucksachensendungen können allgemein unter denselben Bedingungen wie im Weltpostverkehr gegen ermäßigte Taxen versandt werden; jedoch haben nach wie vor die Taxen des inneren deutschen Verkehrs Anwendung zu finden; auch beträgt das Meistgewicht wie bisher 1 Kg.

Bei Wertbriefen und Wertpaketen ist die Aenderung der Aufschrift im Verkehr mit Oesterreich ohne Beschränkung auf einen Meistbetrag, im Verkehr mit Ungarn bis zum Meistbetrage von 800 *fl.* zugelassen.

Der Nachnahme-Meistbetrag wird auf 800 *fl.* (500 Gulden) erhöht; jedoch bleibt im Verkehr mit Ungarn bezüglich der Briefsendungen der bisherige Meistbetrag der Nachnahme von 400 *fl.* (250 Gulden) bestehen.

Der Meistbetrag der Postanweisungen wird auf 800 *fl.* (500 Gulden) erhöht. Reklamationen wegen unrichtig ausgezahlter Postanweisungen sind fortan, ebenso wie im Weltpostverkehr, innerhalb eines Jahres zugelassen.

Diese Aenderungen gelten, soweit sie nicht den Austausch von telegraphischen Postanweisungen betreffen, auch für den Verkehr mit Bosnien-Herzegowina. Auf den Verkehr mit Sandschak Nowibazar finden nur diejenigen Bestimmungen Anwendung, die sich auf den Paketdienst und den Austausch von Wertbriefen und gewöhnlichen Postanweisungen beziehen; Briefsendungen nach und aus Sandschak Nowibazar unterliegen nach wie vor den Taxen und sonstigen Versendungsbedingungen des Weltpostvereins.

In Oesterreich verboten. — Das Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 29. Dezember macht folgende Verbote von Druckschriften bekannt:

Das k. k. Ministerium des Innern hat unterm 24. Dezember 1898, Z. 9635/M. Z., der in Berlin erscheinenden Zeitschrift: »Die Gegenwart« auf Grund des § 26 des Preßgesetzes den Postdebit für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder entzogen.

Das k. k. Landesgericht Wien als Preßgericht hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt des Druckwerkes mit der Aufschrift: »Elisabeth von Oesterreich, die Dulderin auf dem Kaiserthron«, Roman von Graf Eberhard Eglwieser, I. Heft, Druck und Verlag von Rich. Herm. Dietrich in Dresden, zur Gänze das Verbrechen nach § 64 St.-G. begründe, und es wird nach § 493 St.-P.-D. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen, die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme gemäß § 489 St.-P.-D. bestätigt und auf die Vernichtung der saisirten Exemplare gemäß § 37 Pr.-G. erkannt. — Wien, am 24. Dezember 1898.

Das k. k. Landesgericht Wien als Preßgericht hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt der Druckschrift: »Los von Rom!«, erschienen in Karl Braun's Verlag, Leipzig, das Vergehen nach § 303 St.-P.-D. begründe, und es wird nach § 493 St.-P.-D. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen, die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme gemäß § 489 St.-P.-D. bestätigt und auf die Vernichtung der saisirten Exemplare nach § 37 Pr.-G. erkannt. — Wien, am 23. Dezember 1898.

### Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Leipziger Kunstauktion von C. G. Boerner. LXIII. Mehrere Kunstsammlungen aus verschiedenem Besitz. Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte alter Meister, darunter viele seltene alte Italiener. Werk des Daniel Chodowiecki. Ver-

steigerung zu Leipzig Dienstag 24. Januar 1899 u. folg. Tage durch die Kunsthandlung C. G. Boerner, Leipzig, Nürnberger Str. 44. Katalog gr. 8°. 101 S.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigsten neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Litteratur. Hrsg. von F. A. Brockhaus in Leipzig. 43. Jahrgang (1898) Nr. 12 (Dezember). 8°. S. 177—192.

Bulletin Photoglob. 3. Jahrg. No. 12 (1. Decbr. 1898). 4°. S. 95—102. Zürich-London, Photoglob Co. (Leipzig, Carl Gütlich).

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt und Professor Dr. Jos. Kohler herausgegeben von Dr. Albert Osterrieth. 3. Jahrg. Nr. 11. November 1898. 4°. S. 321—354. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

XV. Kunst-Auction von S. Kende in Wien. Galerie Josef Gall. Oelgemälde moderner und alter Meister. Aquarelle. Oeff. Versteigerung 9. 10. Januar 1899 im Auktionssaale »Zur goldenen Ente«. Katalog gr. 8°. 56 S. 171 Nrn.

Reichs-Medizinal-Anzeiger. 23. Jahrg. Nr. 25. 26. (9. 23. Dezbr. 1898) Mit Litteratur-Uebersicht. 4°. S. 457—492. Leipzig, B. Konegen.

Dasselbe. Titel u. Register zum 23. Jahrgang. 4°. 20 S.

Geschichte, Landes- und Volkskunde, Autographen. Antiq.-Katalog No. 302 von List & Francke in Leipzig. 8°. 64 S. 1802 Nrn.

Schöne Wissenschaften. Antiq.-Katalog Nr. 303 von List & Francke in Leipzig. 8°. 64 S. 1758 Nrn.

Theologia et jus canonicum. Catalogo No. 48 della libreria Ermanno Loescher & Co., Roma, via del Corso 307. 8°. 68 S. 1830 Nrn.

Der Cliché-Markt. Organ für Cliché-Handel und Illustrationswesen. Hrsg. v. Schäfer & Schönfelder, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur in Leipzig. 10. Jahrg. 1898. Nr. 16. 4°. S. 65—68.

Le Droit d'Auteur. Organe officiel du Bureau de l'Union internationale pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (Paraissant à Berne le 15 de chaque mois). 11. année No. 12. 15 Décembre 1898. 4°. Pages 137—148.

Sommaire: Partie non officielle: *Etudes générales*: La question du droit d'exécution des œuvres musicales en Suisse. (Suite en fin.) — *Jurisprudence*: Allemagne: Concurrence déloyale. Titres de journaux. But de créer une confusion. Distinction faite par le public dans le cours du temps. Faits précédemment licites. Loi sur la concurrence déloyale, non applicable. Autriche. Mise en vente illicite d'œuvres théâtrales non publiées. Notion de la publication. Loi de 1895. Égypte. Reproduction photographique d'une œuvre d'art vendue. Droit de reproduction réservé à l'artiste. Préjudice moral. Dommages-intérêts. Suisse. Reproduction illicite de photographies par la gravure. Publication d'un guide illustré. Responsabilité de l'éditeur. Action en dommages-intérêts. Loi fédérale de 1883. — *Congrès et Assemblées*: A. *Réunions internationales*: V. Congrès international de la presse (Lisbonne, 26 au 29 septembre 1898). II. Conférence internationale relative au Catalogue de la littérature scientifique (Londres, 11 au 13 octobre 1898). Conférence internationale pour la conservation de vieux manuscrits (Saint-Gal, 30 septembre et 1<sup>er</sup> octobre 1898). — B. *Réunions nationales*: Allemagne. Société allemande pour la protection légale des photographies (Berlin, 5 octobre 1898). France. Congrès de l'Union syndicale des maîtres imprimeurs de France (Limoges, 25-30 juin 1898). Italie. Assemblée générale de l'Association des typographes et libraires italiens (Turin, 14 et 15 septembre 1898). — *Nouvelles de la propriété littéraire et artistique*: Allemagne. Revision de la législation sur le droit d'auteur. Chine. Un édit impérial relatif à la protection des auteurs et des inventeurs. France. Arrangements conclus avec le Luxembourg et l'Espagne pour l'échange des télégrammes destinés à la publicité. Portugal. Protection du droit de traduction. Suisse. Dénonciation des traités particuliers conclus avec l'Allemagne et l'Italie. — *Bibliographie*: Kohler, Die Immaterialgüter im internationalen Recht. Jordell, Répertoire bibliographique des principales revues françaises. Ouvrages nouveaux.

Dasselbe. Titel u. Register zum 11. Jahrgang 1898. 4°. XVI. S.

Internationaler Geographen-Kongreß. — Die Berliner »Gesellschaft für Erdkunde« verbandte die Einladungen zu dem VII. Internationalen Geographen-Kongreß in Berlin,